

Zivilschutzleiter geht in die Offensive

2010 hat sich Josef Smertnig viel vorgenommen. Er will vermehrt Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

VÖLKERMARKT. Seit 50 Jahren beschäftigt sich Josef Smertnig, Zivilschutz-Bezirksleiter in Völkermarkt, mit dem Thema Zivilschutz. Seit 1982 ist eine flächendeckende und kontinuierliche „Zivilschutz-Information“ sein vorrangiges Ziel. Für heuer hat er sich viel vorgenommen und 2010 zum „Jahr des Zivilschutzes“ erklärt.

Er will vermehrt Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Zusätzlich sollen die Sicherheitsinformationszentren in den Gemeinden der Öffentlichkeit übergeben werden und mit Hilfe von Roll-ups deutlich gekennzeichnet

sein sowie Informationsmaterial bieten. „Leider muss ich immer wieder feststellen, dass es in der Bevölkerung noch immer ein großes Informati-

onsdefizit gibt und viele nicht wissen, was Zivilschutz bedeutet und was in den Gemeinden aufbereitet und geleistet wird“, so Smertnig. Für ihn steht fest: „Zivilschutzinformation beginnt beim Sicherheits-Rat-

geber und gipfelt in der SIZ-Homepage der Gemeinde.“ Eine eigene Sicherheitshomepage für jede der 13 Kommunen im Bezirk ist bereits eingerichtet. Abrufbar ist sie unter www.siz.cc/ und dem jeweiligen Gemeindennamen.



Der erste Schritt: Josef Smertnig (ganz rechts) bei der gestrigen Auftaktveranstaltung zur Zivilschutz-Offensive 2010. Mit am Bild: Vertreter der jeweiligen Gemeinden, die mit dem Thema betraut sind.